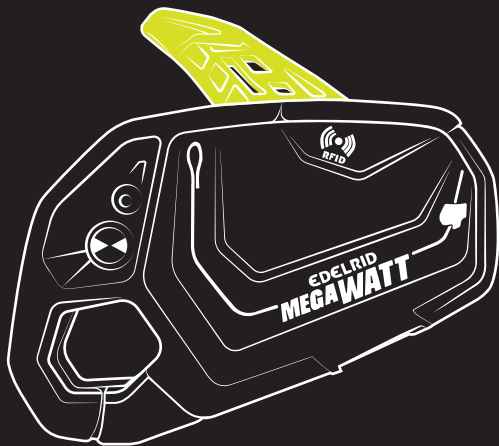
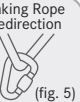


EN 12841-C
EN 341-2A
ANSI/ASSE Z359.4
EN15151-1/8

MEGAWATT



EDELRID *e*

1a	Rope Diameter	Max. Lowering Speed	User Weight	Braking Rope Redirection
EN 12841-C				 (fig. 5)
Normal Use	10,0 mm – 11,8 mm	2 m/s	≤ 120 kg 121 – 150 kg	-
Rescue Use	10,0 mm – 11,5 mm	1 m/s	Max. 230 kg	required

1b	Only with EDELRID Performance Static 11,0 mm + Weblink			
EN 341-2A				
User Weight	Max. Lowering Speed	Max. Descending Distance	Braking Rope Redirection	Descending Energy*
			 (fig. 5)	
30 – 120 kg	2 m/s	200 m	required	7.500.000 J


 $=$

 $\times$

 $\times$

 $\times$


(W[J])
(g=9,81 m/s²)
(m[kg])
(h[m])
(n)

1c	ANSI/ASSE Z359.4			
	 Ø 10,0 mm – 11,5 mm + Weblink			
User Weight	Max. Lowering Speed	Max. Descending Distance	Braking Rope Redirection	Descending Energy*
			 (fig. 5)	
49 – 120 kg 109 – 264 lbs	2 m/s	200 m	-	300,000 ft. lbs (Multiple descents)
121 – 141 kg 265 – 310 lbs			required	


 $=$

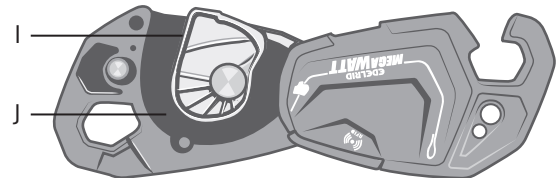
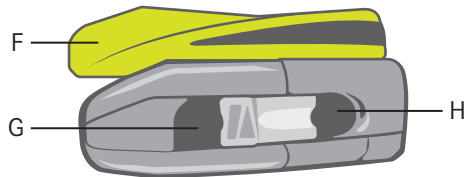
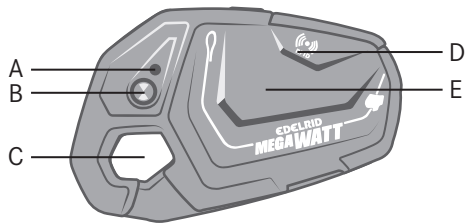
 $\times$

 $\times$

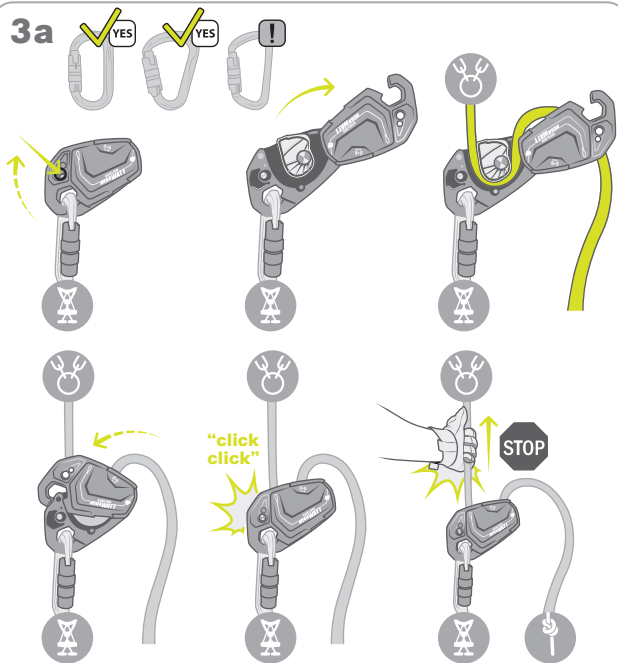

(E[ft. lbs])
(W[lbs])
(H[ft])
(n)

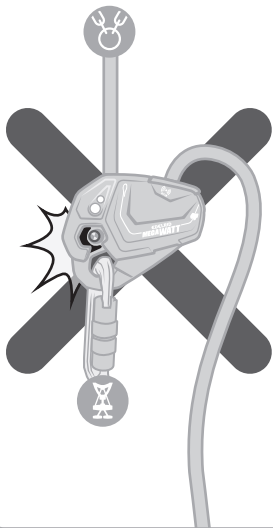
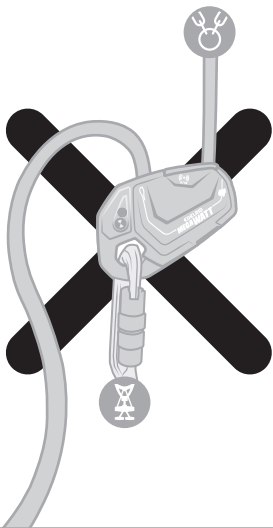
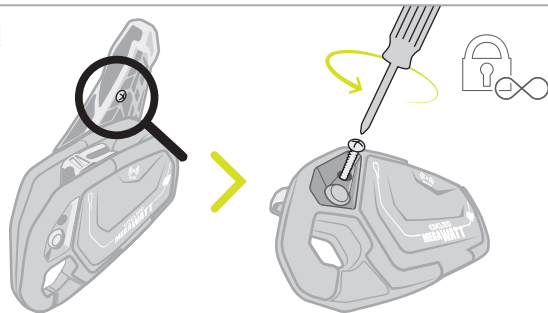
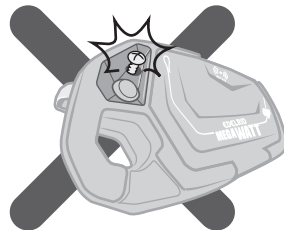
1d	EN15151-1/8			
	 Ø 8,9 mm – 11,0 mm EN 1891 EN 892			

2

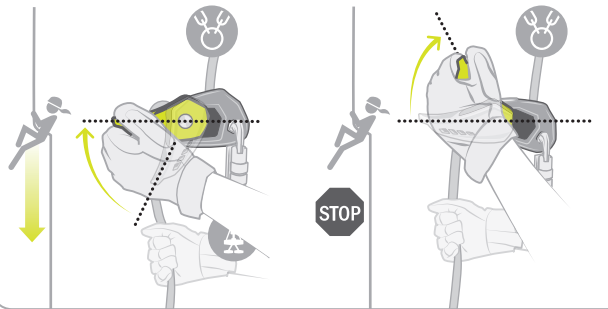
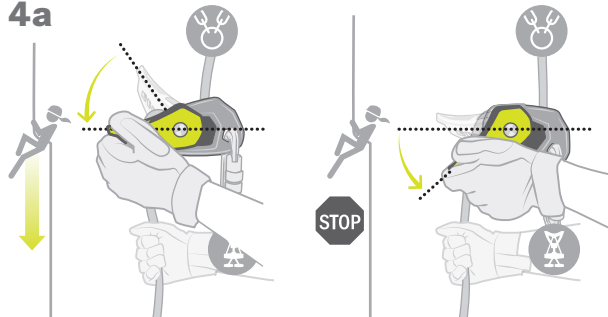


3a

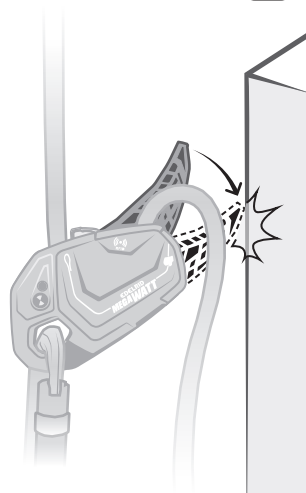
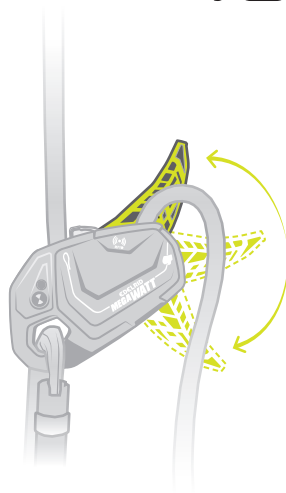


3b**NO****3c****3d****YES****NO**

4a

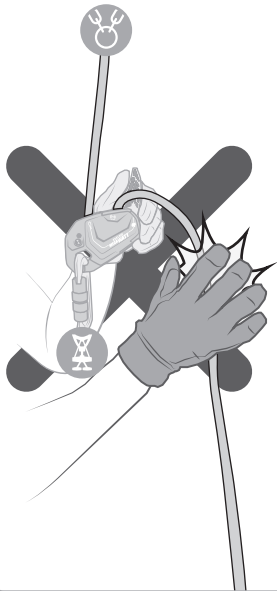


4b



4c

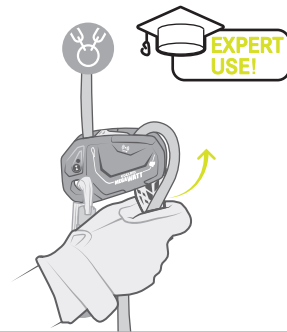
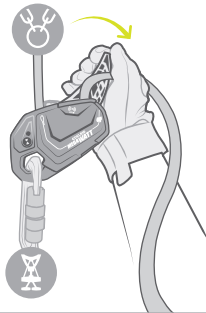
NO



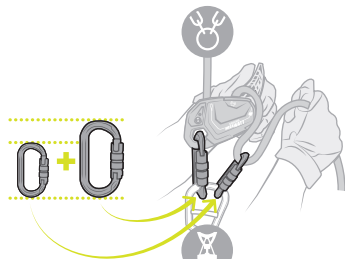
NO



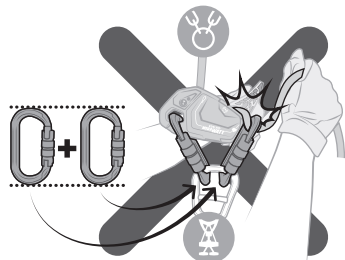
4d



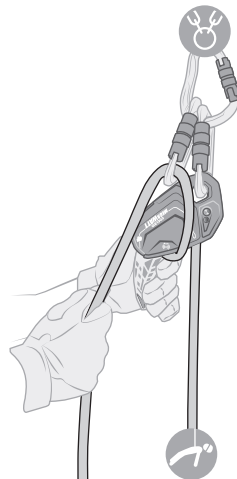
5a



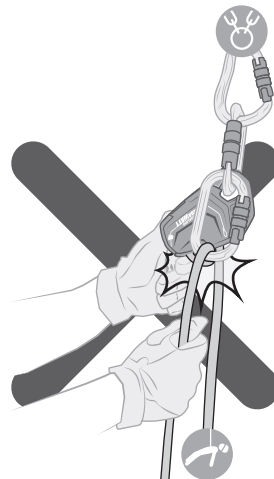
NO



5b

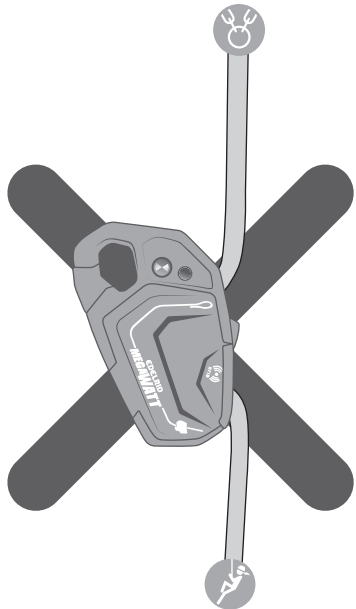


NO

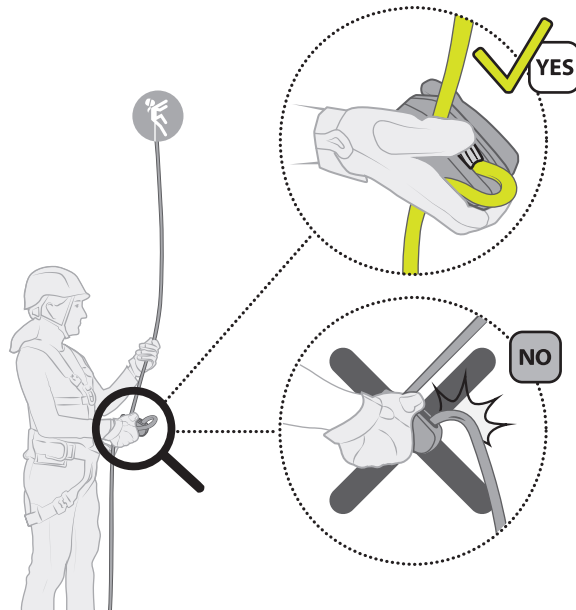


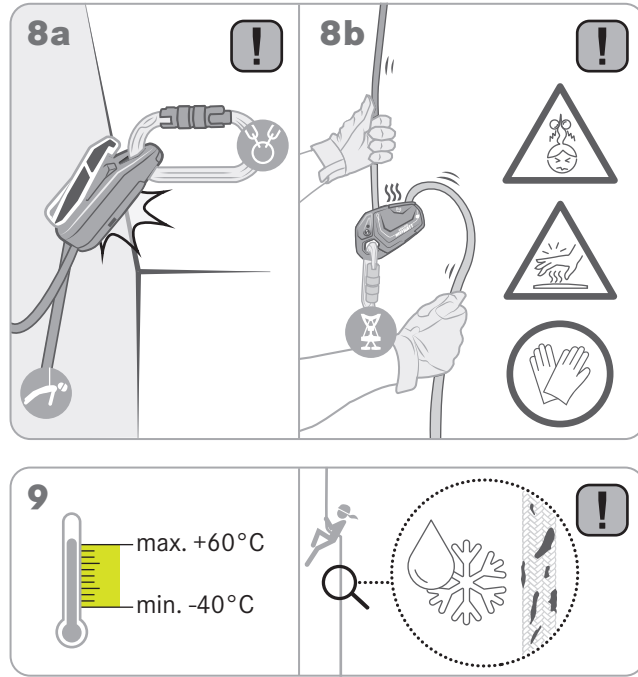
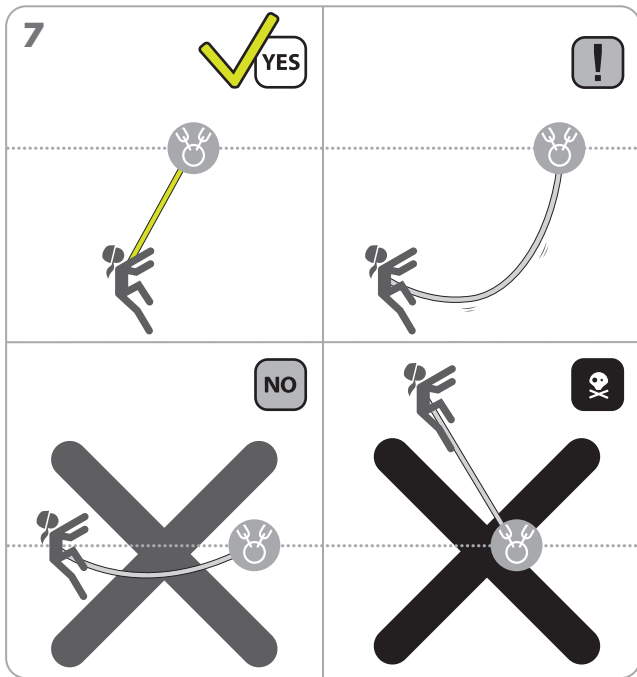
5c

NO



6





ABSEILGERÄT NACH EN 341, EN 12841-C, EN 15151-1 UND ANSI/ASSE Z359.4

Dieses Produkt ist Teil einer persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe und sollte einer Person zugeordnet werden. Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen diese inhaltlich verstanden worden sein. Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Die folgenden Gebrauchsinformationen sind wichtig für sach- und praxisgerechte Anwendung. Sie können jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen über die beim Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe auftretenden Gefahren ersetzen und entbinden nicht vom persönlich zu tragendem Risiko. Die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet. Jedem Anwender muss klar sein, dass ein schlechter physischer oder psychischer Gesundheitszustand unter normalen Umständen und im Notfall ein Sicherheitsrisiko darstellt. **Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!**

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bergsteigen, Klettern und Arbeiten in der Höhe und Tiefe sind oft mit nicht erkennbaren Risiken und Gefahren durch äußere Einflüsse verbunden. Fehler und Unachtsamkeit können schwere Unfälle, Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen. Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe. Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch beeinträchtigt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das An-

bringen von Zusatzteilen angepasst werden. Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen. Den gebrauchsfähigen Zustand und ordnungsgemäße Funktion der Ausrüstung sicherstellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht. Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten. PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

PRODUKTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN, ERKLÄRUNG DER ABDABILDUNGEN

Vor Einsatz der Ausrüstung muss der Verwender ein Rettungskonzept festlegen, das sicherstellt, dass eine Person, die in die PSA stürzt, sofort, sicher und effektiv geborgen werden kann. Das regungslose Hängen im Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma). Das Abseilgerät eignet sich nicht für die Anwendung als Auffangsystem. Jede dynamische Belastung kann das Seil beschädigen.

ANSCHLAGPUNKTE

Für die Sicherheit ist es entscheidend, die Position für das Anschlagmittel oder den Anschlagpunkt und die Art der auszuführenden Arbeit so festzulegen, dass die Gefahr eines freien Falles und die mögliche Fallhöhe möglichst minimiert werden. Bevor Sie ein Auffangsystem einsetzen, stellen Sie sicher, dass unterhalb des Nutzers ausreichend Raum zur Verfügung steht (einschließlich jeglicher Aufbauten). Um hohe Belastung und Pendelstürze zu vermeiden, müssen die Anschlagpunkte für Sicherungszwecke immer so senkrecht wie irgend möglich oberhalb der gesicherten Person liegen. Der Anschlagpunkt muss so ausgelegt und gewählt werden, dass durch die Verbindung mit der PSA keine Einflüsse auftreten, die die Festigkeit reduzieren oder die PSA während der Benutzung beschädigen.

Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit gefährlich verringern. Kanten und Grate müssen wo erforderlich mit geeigneten Hilfsmitteln abgedeckt werden. Der Anschlagpunkt und das Anschlagmittel müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Selbst wenn Bandfalldämpfer (nach EN 355) eingesetzt werden, müssen die Anschlagpunkte eine Kraft von mindestens 12 kN aufnehmen können, siehe auch EN 795. Anschlagpunkte nach ANSI/ASSE Z359.4 müssen mindestens 3100 lbs (oder 13,8 kN) aufnehmen oder einem Sicherheitsfaktor von 5:1 entsprechen, (wenn diese von einer sachkundigen Person festgelegt und überwacht werden); der geringere der beiden Werte kann gewählt werden.

EN 12841-C

(150 KG: 10,0 – 11,8 MM / 230 KG: 10,0 – 11,5 MM): Geräte des Typs C sind zur Bewegung entlang eines Arbeitsseils vorgesehen. Beim Arbeiten in der Höhe müssen diese stets in Verbindung mit einem Auffanggerät nach EN 12841-A eingesetzt werden, das an einem zweiten unabhängigen Sicherungsseil geführt wird. Ausschließlich zur Verwendung mit Seilen nach EN 1891 vorgesehen.

Seiltypen, die im Rahmen der Zertifizierung nach EN 12841 Typ C geprüft wurden:

- EDELRID Performance Static 10,0 mm.
- EDELRID Performance Static 11,5 mm.
- EDELRID Bucco 11,8 mm.

EN 341-2A (PERFORMANCE STATIC 11,0 MM):

Im Kontext der EN 341 darf das Abseilgerät nur zur Rettung von Personen eingesetzt werden. Nur das zugeordnete Seil verwenden. Darauf achten, dass der Abseilweg keine Hindernisse birgt. Stets ein kontrolliertes Abseilen sicherstellen, da die Kontrolle nach einem Kontrollverlust nur schwer wiedererlangt werden kann. Wenn das Gerät zwischen Inspektionen am Arbeitsplatz verbleibt, muss es vor Umwelteinflüssen geschützt werden.

ANSI/ASSE Z359.4 (10,0 – 11,5 MM):

Derjenige, der die Rettung durchführt sollte in der Nähe sich bewegender Maschinen, elektrischer Gefahrenquellen, scharfer Kanten, abrasiver Oberflächen, Chemikalien und in rauen Umgebungen Vorsicht walten lassen.

Beim Abseilen auch darauf achten Gefahrenquellen wie elektrische, thermische, chemische und andere Gefährdungen im Abseilweg zu meiden.

EN 15151-1 (8,9 – 11,0 MM):

Typ 8 – Gerät zum Sichern und Abseilen mit Panikverriegelung. Die Bremswirkung hängt vom Durchmesser und der Charakteristik des Seils ab. Daher sollte sich der Nutzer vor jeder Verwendung mit dem Bremsseffekt vertraut machen. Im Kontext der EN 15151-1 ist das Bremsgerät für die Anwendung im Bergsport, Klettern oder ähnlich vorgesehen.

1. EINSCHRÄNKUNG DER VERWENDUNG

Das Abseilgerät erreicht seine Leistungsgrenze, wenn alle Parameter bis zum erlaubten Maximum ausgeschöpft werden. Unter extremen Bedingungen kann dies beim Abseilen zum Kontrollverlust führen und/oder das Seil beschädigen. Seien Sie aufmerksam und treffen Sie gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen (den Reibungswiderstand erhöhen, die Geschwindigkeit reduzieren, die Abseilstrecke in kürzere Teilstrecken aufteilen, indem sie Zwischen-Sicherungen verwenden). Achtung: Die Durchmesser handelsüblicher Seile können bis zu 0,2 mm vom Sollwert abweichen.

- Zur Verwendung nach EN 12841-C: Die zulässige Höchstgeschwindigkeit und der Seil-Durchmesserbereich hängen vom Gewicht (Masse) des Nutzers ab. Bei einer Last von >120 kg muss das Bremsseil umgelenkt werden.
- Zur Verwendung nach EN 341-2A: Ausschließlich das EDELRID Performance Static 11,0 mm mit Weblink verwenden. Die maximal zulässige Abseilenergie beträgt $7,5 \times 10^6$ J. Die maximal zulässige Abseilhöhe und/oder die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Abseilvorgänge muss mit der folgenden Formel berechnet werden: Max. Abseilenergie (J) = Erdbeschleunigung ($g = 9,81 \text{ m/s}^2$) x Last (m[kg]) x Abseilhöhe (h[m]) x Anzahl der Abseilvorgänge (n).
- Zur Verwendung nach ANSI/ASSE Z359.4: Dieses Abseilgerät ist zum wiederholten oder mehrfachen Einsatz bis zu einer Abseilenergie von 300.000 Fuß-Pfund (406.750 Joule) bestimmt. Die zulässige Abseilenergie richtet sich nach der maximalen Abseilenergie (E [ft.

lbs]) = Masse (W[lbs]) x Abseilhöhe (H[ft]) x Anzahl der Abseilvorgänge (n). Die maximal zulässige Anzahl der Abseilvorgänge hängt von den verschiedenen Abseilhöhen und dem Gewicht (Masse) des Nutzers ab.

Beispiele:

Anzahl aufeinanderfolgender Abseilvorgänge mit 59 kg/130 lbs und Abseilhöhe von 200 m (100 m): 3 (6)
Anzahl aufeinanderfolgender Abseilvorgänge mit 141 kg/310 lbs und Abseilhöhe von 200 m (100 m): 2 (4)
d) Zur Verwendung nach EN 15151-1: Ausschließlich Seile nach EN 1891 oder EN 892 mit einem Durchmesser zwischen 8,9 mm und 11,0 mm verwenden.

2. BENENNUNGEN DER TEILE

A: Gewindeloch zum dauerhaften Verschließen, B: Knopf zum Öffnen, C: Anschlagpunkt des Gerätes, D: RFID-Chip, E: Kennzeichnung, F: Auslösehebel, G: Ausgangsöffnung für das angeschlagene Seilende, H: Ausgangsöffnung für das Bremsseilende, I: Bremsnocke, J: Seilkanal

3. INSTALLATION

Sicherstellen, dass dieses Produkt mit den anderen Elementen in Ihrer Anwendung kompatibel ist und den einschlägigen gesetzlichen Regelungen entspricht.

- a) Korrektes Einlegen des Seils in das Gerät – Durch einen Funktionstest sicherstellen, dass das Gerät verriegelt, wenn Sie am angeschlagenen Seilende ziehen.
- b) Sicherstellen, dass die seitliche Platte vollständig geschlossen ist (es muss zwei Mal klicken, keine rote Markierung ist mehr sichtbar).
- c) Falsch in das Gerät eingelegtes Seil.
- d) Zur dauerhaften Installation, die bewegliche seitliche Platte mit der beiliegenden Schraube festschrauben.

4. FUNKTION DES HEBELS

Achtung: In jedem Fall ist darauf zu achten, Bremsseil sowie auch den Auslösehebel zu jeder Zeit des Abseilens mit einer Hand zu kontrollieren.

- a) Korrekte Bedienung des Hebels beim Abseilen. Wenn man den Hebel um die horizontale Achse dreht, aktiviert dies die Panikfunktion des Gerätes und es verriegelt. Die Bremsnocke lässt sich von zwei Seiten wieder lösen.
- b) Es muss sichergestellt werden, dass während der Benutzung garantiert ist, dass sich der Hebel in seinem

kompletten Bewegungsbereich frei bewegen und nicht durch Hindernisse blockiert werden kann!

- c) Achtung! Bei der Verwendung des Gerätes das Bremsseil stets mit einer Hand kontrollieren!
- d) Mögliche Handstellungen für kontrolliertes Abseilen.

5. AKTIVE/PASSIVE ANWENDUNG

- a) Wenn Sie beim aktiven Abseilen Reibung aufbringen wollen, verwenden Sie dazu unbedingt zwei Karabiner unterschiedlicher Größe oder zwei verschiedene Anschlagpunkte. Wenn Karabiner ähnlicher Größe verwendet werden, kann sich das Seil verklemmen.
- b) Wenn Sie beim passiven Abseilen Reibung aufbringen wollen, bringen Sie den Umlenk-Karabiner am selben Anschlagpunkt an wie das Abschlagerät. Wenn der Umlenk-Karabiner in den Anschlag-Karabiner des Abschlagerätes eingehängt wird, kann sich das Seil verklemmen.
- c) Das Bremsseilende nicht belasten.

6. VORSTIEGSSICHERUNG

Das Bremsseil stets mit einer Hand festhalten. Die Bremsnocke nur zum Ausgeben von Seil mit dem Daumen runterdrücken. Achtung! Beim Vorstieg ausschließlich dynamische Seile nach EN 892 im angegebenen Durchmesserbereich verwenden.

7. DYNAMISCHE LASTGRENZEN

Niemals zulassen, dass sich zwischen dem Gerät und dem Anschlagpunkt Schlauffeile bildet. Das Seil stattdessen so straff wie möglich halten. Niemals den Anschlagpunkt, mit dem das Gerät verbunden ist, übersteigen. Achtung! In der Nähe des Anschlagpunktes ist die Energieaufnahme des Seils am geringsten, so dass es im Falle eines Sturzes beschädigt werden kann.

8. GEFÄHRDUNGSQUELLEN

- a) Keine Kantenbelastung des Gerätes zulassen.
- b) Handschuhe sind stets empfohlen. Darauf achten, dass Haare, Finger oder Kleidung nicht in das Gerät geraten. Achtung! Die Metallteile können beim Abseilen sehr heiß werden.

9. KLIMATISCHE ANFORDERUNGEN

Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Vereisung, Öl und Staub können die Funktion beeinträchtigen. Beim Arbeiten unter Kälte und Nässe regelmäßig die Funktion des Gerätes überprüfen. Vorsicht bei der Verwendung des Gerätes in der Nähe von sich bewegenden Maschinen und/oder elektrischen Gefährdungsquellen.

LEBENSDAUER UND AUSTAUSCH

Die Lebensdauer des Produktes hängt hauptsächlich von der Art und Häufigkeit des Einsatzes und von äußeren Einflüssen ab. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der maximalen Lebensdauer ist das Produkt auszuzusondern. Produkte aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema®, Aramid, Vectran®) unterliegen auch ohne Gebrauch einer gewissen Alterung; ihre Lebensdauer hängt vor allem von der Intensität der ultravioletten Strahlung und anderen klimatischen Bedingungen ab, denen sie ausgesetzt sind. Nach Ablauf der Gebrauchsdauer bzw. spätestens nach Ablauf der maximalen Lebensdauer ist das Produkt auszuzusondern.

MATERIAL

Aluminium, Edelstahl, Kunststoff.

MAXIMALE LEBENSDAUER

Bei optimalen Lagerbedingungen und ohne Benutzung: unbegrenzt.

MAXIMALE NUTZUNGSDAUER

Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: unbegrenzt. Häufiger Gebrauch oder extrem hohe Belastung können die Lebensdauer wesentlich verkürzen. Daher vor Gebrauch das Gerät auf mögliche Beschädigungen und korrekte Funktion prüfen. Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, das Produkt sofort aussondern und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Inspektion und/oder Reparatur übergeben. (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):
- wenn Zweifel hinsichtlich seiner sicheren Verwendbarkeit bestehen;
- wenn scharfe Kanten das Seil beschädigen oder den Benutzer verletzen könnten;

- wenn äußere Anzeichen für Beschädigung sichtbar sind (z. B. Risse, plastische Verformung);
- wenn das Material stark korrodiert oder mit Chemikalien in Kontakt gekommen ist;
- wenn der Hebel sich nicht von selbst oder nicht vollständig schließt;
- wenn das Produkt einer harten Sturzbelastung oder der starken Stoßbelastung eines Pendelsturzes ausgesetzt wurde.

ÜBERPRÜFUNG UND DOKUMENTATION

Bei gewerblicher Nutzung muss das Produkt regelmäßig, mindestens einmal jährlich, vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle überprüft werden; falls erforderlich, muss es danach gewartet oder ausgedockt werden. Dabei ist auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Die Prüfungen und Wartungsarbeiten müssen für jedes Produkt separat dokumentiert werden. Die folgenden Informationen müssen festgehalten werden: Produktkennzeichnung und -name, Herstellername und Kontaktdaten, eindeutige Identifikation, Herstelldatum, Kaufdatum, Datum der ersten Verwendung, Datum der nächsten planmäßigen Prüfung, Ergebnis der Prüfung und Unterschrift der verantwortlichen sachkundigen Person. Ein geeignetes Muster finden Sie unter www.edelrid.com

Bei gewerblicher Nutzung müssen die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen jedem Nutzer vor der Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

AUFBEWAHRUNG, INSTANDHALTUNG UND TRANSPORT

Aufbewahrung

Kühl, trocken und außerhalb von Transportbehältern vor Tageslicht geschützt, lagern. Kontakt mit Chemikalien verhindern und ohne mechanischer Belastung lagern.

Instandhaltung

Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser reinigen und gut abspülen. Bei Raumtemperatur trocknen, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, auf Alkohol (z.B. Isopropanol) basierende Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar. Die Gelenke von Metallteilen sind regelmäßig und nach der Reinigung mit säurefreiem Öl oder einem Mittel auf PTFE- oder Silikonbasis zu schmieren.

Transport

Das Produkt vor Chemikalien, Schmutz und mechanischer Beschädigung schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Hersteller: EDELRID Modell: MegaWatt

Produktbezeichnung: Seileinstellgerät, Abseilgerät für Rettungseinsatz, Bremsgerät und Abseilgerät nach EN 12841:2006/C, EN 341:2011/2A, EN 15151-1:2012/8 und ANSI/ASSE Z359.4:2013
Chargennummer

CE 2777: Identifikation der benannten Stelle, die die Herstellung der PSA überwacht (SATRA Technology Europe Ltd, Bracetown Business Park, Clonee, Dublin 15, Ireland)

Die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten

YYYY MM: Jahr und Monat der Herstellung

Hinweise zum korrekten Einlegen des Seils

Norm EN 12841-C:

- nur mit einem Kernmantelseil nach EN 1891 verwenden
- max. Last: ↑ max. 150 kg
- Seildurchmesser-Bereich: 10 mm ≤ Ø ≤ 11,8 mm
- max. Last bei Rettungseinsatz: ↑↑ 230 kg
- Seildurchmesser-Bereich für Rettungseinsatz: 10 mm ≤ Ø ≤ 11,5 mm

Norm EN 341:

- „2A“: handbetriebenes Abseilgerät (Typ 2) der Abseilenergie-Klasse A bis 7,5 x 10⁶ J

- 200 m: Geprüft für das Abseilen bis zu 200 Meter an einem Stück
- T > -40 °C: Verwendung ausschließlich bei einer Temperatur über -40 °C
- Performance Static 11,0 mm: Ausschließlich mit diesem Seil nach EN 341 verwenden
- Lastbereich einschließlich Ausrüstung: 30 – 120 kg

Norm EN 15151-1/8:

- Seildurchmesser-Bereich: 8,9 mm ≤ Ø ≤ 11,0 mm

Norm ANSI/ASSE Z359.4:

- EN 1891; 10 mm ≤ Ø ≤ 11,5 mm: Ausschließlich mit Kernmantelseil nach EN 1891-A im angegebenen Seildurchmesser-Bereich verwenden
- 200 m: Geprüft für das Abseilen über 200 m an einem Stück
- max. Last: 59 – 141 kg
- Mehrfachnutzung: Darf für mehrere Abseilvorgänge verwendet werden

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass dieser mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU-Verordnung 2016/425 übereinstimmt.

Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: <http://www.edelrid.com/>...

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es dennoch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargennummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

country of use and it must be kept together with the equipment during the entire service life. The following instructions for use are important and help ensuring proper practical application. However, they cannot replace experience, responsible action and knowledge required for mountaineering, climbing, and working at height; and they certainly cannot free users from assessing their personal risk. The product must be used exclusively by trained, experienced persons or by instructed

persons who are being supervised. Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies.

Attention: If these instructions for use are not carefully observed, the life of persons may be at risk!

GENERAL SAFETY NOTES

Mountaineering, climbing and working at heights often entail hidden dangers and risks caused by external influences. Errors and carelessness may cause severe accidents, injuries, and even death. If this product is combined with other components, these may mutually affect safety. Use only CE marked components as personal protective equipment (PPE) for protection against falling from height. If original components of the product are modified or removed, the safety properties may be influenced adversely. The equipment should not be altered, modified or adjusted by use of additional parts in any way not specifically recommended by the manufacturer in writing. Before and after use, check the product for possible damages. Ensure correct function and suitability for use. If in doubt concerning the safety condition of the product, remove it from use immediately. In case of abuse and/or improper use, the manufacturer refuses any liability. In such cases, the responsibility and risk lie with the users or persons responsible for the operation. When using this product, we recommend additionally observing the applicable national rules. Personal protective equipment is exclusively designed for securing of persons.

PRODUCT-SPECIFIC INFORMATION, FIGURE CAPTIONS

Before using the equipment, the user must ensure a rescue plan that in the event of falling into the PPE-system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively. Motionless suspension in a harness may cause severe injury and even death (suspension trauma). The rope descender is not appropriate for fall arrests purposes. Any dynamic load may damage the rope.

ANCHOR POINTS

For safety reasons it is essential to choose the position of the anchorage device or anchorage point and the type

of work to be carried out must be selected in such a way that free fall and fall height are kept to a minimum. Before using a fall arrest system, ensure that the required free space below the user (including on-site construction elements) is available.

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed. The anchor point must be designed in such a way that, when fixing the PPE, no effects can occur which reduce the stability and it is not damaged during use. Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair the stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario. Even when using shock absorbers (according to EN 355) the anchor points should be capable to resist forces of at least 12 kN, also see EN 795. Anchor points according to ANSI/ASSE Z359.4 shall meet a minimum of 3,100 lbs (or 13.8 kN) or a safety factor of 5:1 (when designed and supervised by a qualified person), whichever is the lowest.

EN 12841-C

(150 KG: 10,0 – 11,8 MM / 230 KG: 10,0 – 11,5 MM): Devices according Type C are designed for moving along a working rope. It should always be used in conjunction with a back-up device certified to EN 12841-A on a second independent rope when working at height. Only to be used with ropes according to EN 1891.

Ropes tested during the EN 12841 type C certification:

- EDELRID Performance Static 10,0 mm.
- EDELRID Performance Static 11,5 mm.
- EDELRID Bucco 11,8 mm.

EN 341-2A (PERFORMANCE STATIC 11,0 MM):

In the context of EN 341, the descender device is intended for rescue purposes only. Only use the dedicated rope. Take care to not select a descent route with obstacles. Always ensure a controlled descent, as it is difficult to regain control if it is lost. When left in place at the workstation between inspections, the device must be protected from environmental influences.

DESCENDER ACCORDING TO EN 341, EN 12841-C, EN 15151-1 AND ANSI/ASSE Z359.4

This product is part of personal protective equipment (PPE) for protection against falls from height and should be assigned to a person. These instructions contain vital information. The instructions must have been understood by the user before actual use. The reseller must provide this document in the language spoken in the